



Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 1 VON 10

JANUAR - MÄRZ 2025

RUND UM DIE WELT

Feuerwerk steigen lassen

Keine Silvester-Tradition ist so verbreitet wie das Feuerwerk. Beim Feiern von Silvester in Deutschland gehört es zum Jahreswechsel dazu. Der Brauch geht auf germanische Ursprünge zurück, in denen zur Jahreswende mit großem Lärm böse Geister und Dämonen vertrieben wurden. Das erste wirkliche Feuerwerk wird auf das Jahr 1506 datiert, welches Maximilian I. während des Reichstags zu Konstanz über dem Bodensee entzünden ließ.



NEUES AUS DER MÜHLENBACHSCHULE

Die neuen Möbel in den 3. und 4. Klassen

Vor Weihnachten hatten wir alle Gegenstände aus den alten Regalen und Schränken ausgeräumt. Es wurden jedoch nicht alle Möbel geliefert und so mussten wir noch bis Mitte Januar auf die restlichen Schränke und Regale warten. Deswegen standen einige Wochen lang viele Kisten mit unseren Materialien in den Klassen. Wie sehr freuten wir uns aber dann auf die neu eingerichtete Klasse mit ihren weißen Tischen, Schränken und Regalen. In den Einbauschränken haben wir nun sogar 2 Eigentumsfächer – ein rotes und ein blaues. Wir haben uns über die neuen Möbel und die Körbe unter den neuen Tischen sehr gefreut.

Alia und Merle





Stadtmeisterschaft im Hallenfußball

Am 27. Januar 2025 fand die Hallenfußballmeisterschaft der Mädchen und Jungen im Stadtgebiet Hückelhoven statt. Zum ersten Mal traten wir mit zwei Fußballteams an, da wir seit einigen Monaten auch ein Mädchen-Fußball-Team an der Mühlenbachschule unter der Leitung von Frau Ries haben. Die Mädchen erreichten sogar den 2. Platz, während die Jungen unter der Leitung von Herrn Buschen den 4. Platz einnahmen. Den Erfolg beider Fußballteams feierten wir bei ihrer Ankunft in Baal ausgelassen und fröhlich.



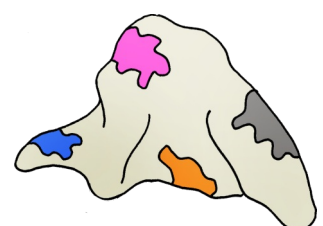
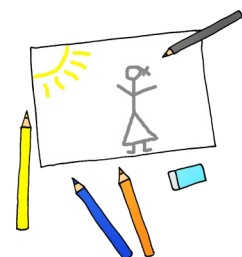
Der Malwettbewerb

Am Malwettbewerb „jugendCreativ“ beteiligte sich dieses Jahr wie immer auch unsere Schule. Das Thema lautete „Digitalisierung“. Wir finden, dass dieses Thema etwas schwierig für uns ist, um Ideen zu bekommen.

Wir guckten uns davor den Trailer zum Film „Baymax“ an. Dort ging es ja auch um einen Roboter.

Wir beide malten einen Turn- und einen Vorleseroboter. Es wurden viele schöne Bilder gemalt, denn Kunst liegt im Auge des Betrachters. Leider haben wir noch kein Ergebnis bekommen, ob jemand aus unserer Schule einen Preis gewonnen hat.

Mira und Sarah





Der Schulgottesdienst

In der Klasse 4a und 4b bereiteten wir im Februar den gesamten Karnevalsgottesdienst vor. Er fand am 26. Februar 2025 statt.

Von den Liedern „Wünsche schicken wir wie Sterne“, „Einfach Spitze, dass du da bist“ oder „Wir feiern heute ein Fest“ bekamen wir sehr schnell einen Ohrwurm. Wir lasen aus der Bibel vor, sangen Lieder und sagten Gebete auf, aber es wurde auch bunt und fröhlich. Wir zeigten der Schulgemeinde Luftschlangen und Luftballons. Natürlich hoffen wir, dass es allen gefallen hat. Wir bereiteten den Gottesdienst mit Frau Müschen und Frau Rieger vor. Wir sind ja auch viele Kinder. Es war schön, dass ihr keinen Quatsch gemacht und immer mitgesungen habt, denn Gott hört ja uns allen zu.

Mira und Sarah

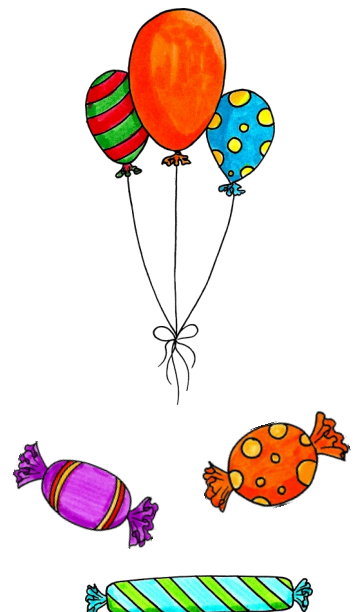
Wir freuen uns schon richtig doll auf den Gottesdienst. Wir hoffen, ihr freut euch auch.



Karneval in der Schule

Am 27. Februar 2025 spielten wir in der Klasse viele bunte Spiele. Auch eine Modenschau fand in unserer Klasse statt. Herr Kohlmann und Herr Frohnhofen bereiteten frische Mutzen zu. Jedes Kind durfte sich mit seiner Wertmarke 2 Quarkbällchen auf einem kleinen Pappteller abholen. Nach der Pause aßen wir etwas. Am Ende gingen wir in die Eingangshalle, wo sich die gesamte Schulgemeinschaft versammelte. Viele Kinder trauten sich vorzutanzten, während Frau Ries die Musik abspielte. Es war schön.

Alia, Merle und Mia-Sophie





Kreismeisterschaften im Schwimmen

Um 8.00 Uhr am Morgen des 11. März 2025 ging es los. Der Bus fuhr die Kinder, die an den Kreismeisterschaften im Schwimmen teilnehmen sollten, zum ErkaBAD nach Erkelenz. Um 8.30 Uhr stellten sie sich in Gruppen auf.

Mia aus dem 4. Schuljahr erreichte den 2. Platz im Freistil und den 3. Platz im Brustschwimmen. Mira aus dem 3. Schuljahr erzielte den 3. Platz im Freistil. Jedes Kind musste jeweils 2 Bahnen im Freistil und im Brustschwimmen zurücklegen.

Eva und Leonie



Mobilitätswoche

Am 17. März 2025 brachten wir alle unsere Fahrräder und Helme mit zur Schule. Auf dem Parkplatz und dem Schulhof waren wie immer Parcours aufgebaut. Die 1. und 2. Klassen fuhren auf dem Schulhof, die 3. und 4. Klassen auf dem abgesperrten Parkplatz. Es machte allen Kindern sehr viel Spaß.

Mia-Sophie

JeKiTS-Konzert

Am 19. März 2025 fand um 17 Uhr das JeKiTS-Konzert statt. Meine Mutter begleitete mich. Im Ruheraum der OGS war unser Treffpunkt. Nach der Aufführung der E1 und E2 war das Ensemble unter der Leitung von Frau Menzel an der Reihe. Wir spielten zwei Musikstücke. Viele Kinder präsentierten ihr Können auf vielen verschiedenen Instrumenten. Es war ein schöner Nachmittag.

Merle



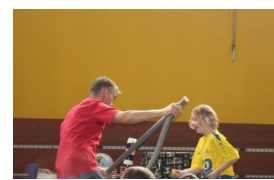
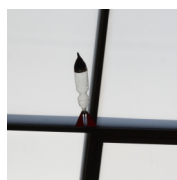


Die Wissenschaftsshow

Am 20. März 2025 war der Physikant Sascha Ott zu Besuch in der Mühlenbachschule. In der ersten Stunde versammelten sich alle in der Turnhalle. Das erste Experiment hatte mit Benzin zu tun. Herr Ott fragte uns, ob wir an dem Morgen zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus, Skateboard, Roller, Auto oder Helikopter zur Schule gekommen seien. Er erklärte uns, wie der Verbrennermotor eines Autos funktioniert. Dazu holte er eine riesige Plastikflasche und eine Spritze, in der sich Benzin befand, hervor. Das Benzin spritzte er in die Flasche und schüttelte diese. Schließlich zündete er ein Streichholz an und warf es in den mit Benzin gefüllten Bauch der Flasche. Es kam zu einer schnellen und heftigen Reaktion, einer Stichflamme und einem lauten Zischen. Herr Ott erklärte uns, dass bei der Verbrennung von Benzin zwei Gase, nämlich Kohlenstoffdioxid und Wasserdampf, entstehen. Diese Gase brauchen mehr Platz als in der Flasche vorhanden ist. Es kommt zu einem Überdruck in der Flasche, der durch den kleinen Flaschenhals entweicht. Dieses Wissen testete er auch an einer kleinen Rakete, die aus einer PET-Flasche bestand, aus. Der Rückstoß der Gase, die durch das Loch in der Flasche entwichen, trieb die Rakete durch die Luft der Turnhalle. Wie wir staunten! Den Luftdruck eines Gebläses nutzte er um einen kleinen Heißluftballon von einem Kind zum nächsten zu manövrieren. Er verzauberte uns mit einem Becherzaubertrick, der Wasser verschwinden ließ, und erklärte uns an diesem Beispiel, wie eine Babywindel funktioniert. Mit einem viel leichteren Eierbecher an einem Schnurende angebracht brachte er eine schwerere Teekanne am anderen Ende der Schnur in Balance, als er den Eierbecher an der Schnur mit Schwung um eine Holzspresse wickelte. Zum Abschluss zeigte er uns ein Experiment mit dem Sog eines Staubsaugers. Dieser schleuderte Tischtennisbälle durch die Turnhalle.

Die Wissenschaftsshow verging wie im Flug und faszinierte jüngere und ältere Menschen.

Alia und Mira





Fußballtraining mit ehemaligen Fußballprofis

Nach der Wissenschaftsshow führen die Kinder unserer beiden Fußballmannschaften mit dem Bus zur Förderschule nach Linnich, da dort nämlich die ehemaligen Fußballprofis Marcel Witeczek und Michael Klinkert Trainingseinheiten mit den Schülerinnen und Schülern durchführen wollten. Noch vor der Wissenschaftsshow hatten wir uns entweder die Fußballtrikots oder T-Shirts der Mühlenbachschule angezogen – die Mädchen im Raum der Pauseninsel und die Jungen an einem anderen Ort. Nach der Wissenschaftsshow frühstückten wir und wärmten uns auf. Dann war es so weit. Wir versammelten uns und stiegen in den Bus nach Linnich ein. Von Marcel Witeczek und Michael Klinkert wurden wir in drei Trainingsgruppen eingeteilt. Danach durften wir um Autogramme bitten. Ich glaube, allen hat's gefallen.

Sarah



FILMTIPP

Im Film „Super Mario Bros“ arbeiten die Brüder Mario und Luigi als Klempner. Bei einer Überschwemmung in Brooklyn helfen sie überall dabei die Rohrleitungen zu reparieren. Dabei werden sie in ein geheimnisvolles Rohr gesaugt und voneinander getrennt. Der böse König Browser lässt Luigi gefangen nehmen und möchte die Prinzessin Peach gegen ihren Willen heiraten. Sollte sie sich gegen ihn entscheiden, so droht er, ihr Königreich zu zerstören. Ob die Freunde es schaffen, sich gemeinsam gegen Browser zur Wehr zu setzen?

Mia-Sophie





Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 7 VON 10

JANUAR - MÄRZ 2025

WIR STELLEN UNS VOR



Ich stelle mich vor: Nina Bull

Mein Name ist Nina Bull. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Schwanenberg. Seit August 2024 arbeite ich als Sonderpädagogische Fachkraft an der Mühlenbachschule. Mir gefällt es hier gut und ich mag die Kinder, die Lehrerinnen und die Lehrer. Mein Lieblingsfach ist Mathematik. Die neuen Möbel finde ich schön. Was ich nicht mag, ist das Rennen auf den Fluren. Mein Hobby ist Reiten und meine Lieblingstiere sind Hunde.



Ich stelle mich vor: Amelie Kremer



Ich heiße Amelie Kremer und bin 20 Jahre alt. Während ich Sachunterricht und Deutsch studiere, unterrichte ich 8 Wochenstunden an der Mühlenbachschule Baal. In meiner Freizeit treffe ich meine Freunde und reise gern. Mir ist die Schule empfohlen worden und ich fühle mich sehr wohl und freue mich hier zu sein.





SPENDEN AN DER MÜHLENBACHSCHULE

Sternsinger-Projekt

Beim Sammeln der Spenden für die Sternsinger kamen im Dezember und Januar insgesamt 270 Euro zusammen. Mit Hilfe des Geldes werden 2 Projekte zur Förderung der Kinderrechte in Kenia und Kolumbien unterstützt. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern.



LIED DES MONATS

Das Rap-Huhn

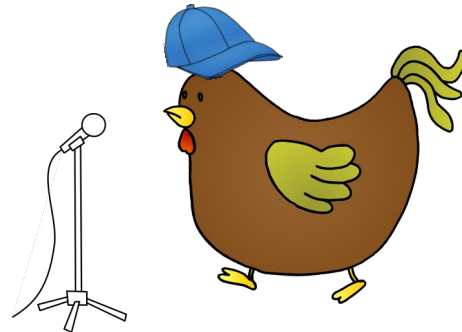
1. Hallo Leute, wir sind heute auf dem Bauernhof.
Alle Tiere sind in Ordnung, nur eins ist doof!
Denn es findet sich so lässig und so obertoll.
Und es quasselt allen anderen die Ohren voll.

**Das Rap-Huhn (talk, talke, talke, talk, talk),
das rappt nun. (2x)
Ja, ich rappe so toll, und ich bin gut drauf.
Und beim Rappen hab' ich immer eine Mütze auf.**

2. Und es gammelt auf der Leiter oder im Gesträuch.
Und es kommt aus seinem Schnabel immer dummes Zeug.
Und die ander'n Tiere kriegen dieses dumpfe Gefühl:
Wo die grauen Zellen fehlen, ja, da quatscht man viel.

Das Rap-Huhn ...

3. Und es redet und es redet und es hört nie auf.
Und der Bauer, der wird sauer und er regt sich auf.
Auch die Kühe haben Mühe und sie machen Muh.
Und inzwischen halten alle sich die Ohren zu.
Das Rap-Huhn (talk, talke, talke, talk, talk), das rappt nun. (4x)





Die Mühlenbach News

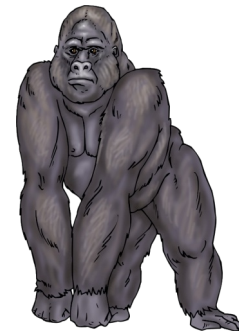
NEWSLETTER SEITE 9 VON 10

JANUAR - MÄRZ 2025

WITZ DES MONATS



Leonie und ihre Mutter machen einen Ausflug in den Zoo.
Leonie sagt: „Mama, ich mag es nicht, wie der Gorilla da hinter der Scheibe mich anguckt.“
Die Mutter antwortet: „Psst, das ist doch erst das Kassenhäuschen!“



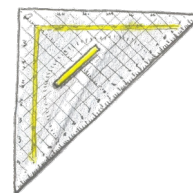
RÄTSEL DES MONATS

Was kommt aus einer kaputten Kaffeemaschine?

Lösung rückwärts:
onictupak



Wo ist der Mathelehrer, wenn ihm kalt ist?



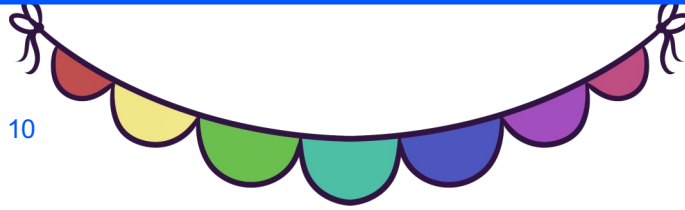
Lösung rückwärts:
.darG 09 se dnis troD
.ekE red ni

Was ist das Lieblingsweihnachtslied der meisten Eltern?

Lösung rückwärts:
.thcaN ellitS

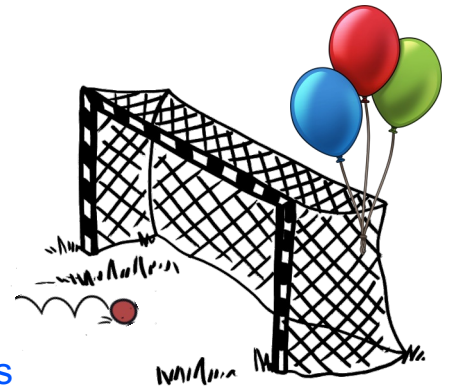


Die Witze und Rätsel wurden von Leonie und Eva ausgesucht.



AUSBLICK AUF UNSER SCHULFEST

Die Vorbereitungen für das Schulfest am 05. April 2025 laufen auf Hochtouren. Freut euch auf den Spendenlauf, die Spielestationen, die Tombola, das Grillen, das Salatbuffet, die Cafeteria, das neue Klettergerüst, die neue Sitzgruppe, die Ausstellungen der Projektgruppen, viele Begegnungen und unsere neue Schulfahne.



Die Kinder der Mühlenbach News
wünschen allen Leserinnen und
Lesern ein unvergesslich schönes
Schulfest und erholsame
Osterferien.



Unsere Newsletter-Reporterinnen:
Alia 3b, Eva 3a, Leonie 4a, Merle 3b, Mia-Sophie 3b, Mira 4a,
Sarah Mas. 4a & A. Müschen
Mühlenbachschule Baal
Lövenicher Straße 40, 41836 Hückelhoven
Telefon: 02435 460
<http://www.muehlenbachschule.de/>